

## Hilfe bei Schimpfworten in der Familie

„Du blödes Dreckschwein!“, schon wieder hat der 8-jährige Alexander lautstark seinen ganzen Unmut gegenüber seiner 2 Jahre älteren Schwester Jennifer zum Ausdruck gebracht. Die Schwester ist auch nicht mundfaul und kontert mit einer gezielten Beleidigung zurück, die wiederum vom Bruder entsprechend beantwortet wird. So geht dies hin und her. Für die Mutter, die nachmittags zu Hause ist, und dies tagein, tagaus ungezählte Male hört, ist dies nervig und unerträglich. Alles Reden und Schimpfen mit den Kindern hilft nicht. Auch Verbote unterschiedlichster Art haben nichts gebracht.

Leider kommt es auch dabei auch immer wieder vor, dass es nicht nur bei den hässlichen Schimpfworten und Beleidigungen bleibt, sondern beide Kinder sich auch in die Haare geraten.

### Was hilft?

Dabei gibt es für Familien ein erprobtes Mittel, um diese Schimpfkanonaden deutlich zu vermindern. Nur müssen alle Familienmitglieder mitmachen, auch Vater und Mutter!

Als erstes wird ein Sparschwein angeschafft. Für jedes Schimpfwort, das geäußert wird, muss gezahlt werden. Am besten ist es, wenn gleich nach jedem Schimpfwort das Geld in das Sparschwein gesteckt wird. Die Eltern sind verpflichtet genauso zu zahlen wie die Kinder. Da sie finanzkräftiger sind, müssen sie aber mehr berappen, zum Beispiel 5.- Euro für ein Schimpfwort. Die Kinder zahlen weniger, je nachdem wie viel Taschengeld ein Kind bekommt. So kann ein Betrag zwischen 20 Cent bis 1.- Euro vereinbart werden. Wichtig ist, dass auch tatsächlich eingezahlt wird, sonst kann das Ganze nicht funktionieren. Sollten die Kinder nicht zahlen, bekommen sie bei der nächsten Taschengeldausgabe weniger ausgezahlt. Das Geld für die noch nicht bezahlten Schimpfwörter und Beleidigungen kommt ins Sparschwein.

Ist das Sparschwein eines Tages voll oder wird es nicht mehr gebraucht, weil keine Schimpfwörter mehr fallen, wird es geschlachtet. Der Inhalt wird nun für einen guten Zweck an eine karitative Organisation gespendet. Das Geld darf nicht für eigene Zwecke verwendet werden, denn sonst würde es sich zu einer Belohnung wandeln. Schimpfworte und Beleidigungen sollen aber nicht belohnt werden, sonst kann es nicht wirken.